

Erste Aufbrüche erleben wir durch die ersten Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen und des Lock-downs. An vielen Stellen atmen die ersten auf, die eine oder andere Erleichterung stellt sich ein.

Hoffnung bedeutet: es wird sich eine neue Form des Alltags einstellen. Einschränkungen werden weiter nötig bleiben bis Medikamente zur Behandlung und Impfung entwickelt und zugelassen worden sind.

Leidenschaft bedeutet einen langen Atem und Geduld haben zu müssen. Forschung und Entwicklung von Medikamenten brauchen ihre Zeit. Leidenschaft heißt auch andere Wege des Zusammenlebens zu suchen, die die Ansteckungsgefahr verringern

Für Wichtiges einzustehen heißt zunächst, danach zu fragen, was mir wirklich wichtig ist, was ich zum Leben und zum Glücklich-sein brauche. Das möchte ich versuchen festzuhalten – auch in Krisenzeiten. Daran habe ich auch in schweren Zeiten Freude oder zumindest Trost.

Als Gebet kann der Text des nachfolgenden Liedes gesprochen oder auch gerne gesungen werden:

„Suchen und fragen,  
hoffen und sehn,  
miteinander glauben und sich verstehn,  
lachen, sich öffnen, tanzen , befreien,  
so spricht Gott sein Ja, so stirbt unser Nein.

Die weiteren Strophen des Liedes sind zu finden im Gotteslob unter der Nummer 457.

Stefan Jasper-Bruns  
Landespräses



# Kolping

Kolpingwerk  
**Land Oldenburg e. V.**

**Kontakt**

Andreas Bröring

T 04441 872-273

F 04441 872-458

Kolpingstraße 14

49377 Vechta

kolpingwerk@bmo-vechta.de